



Presseinformation

„Lernen braucht Gestaltungsräume – wir gestalten mit!“

Vielfältige Entdeckungen zum Mitmachen

Die Volkshochschule der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH gestaltete im Rahmen des bundesweiten „Haus der kleinen Forscher“-Tages am 21. Juni 2018 ein Forscherfest für Eltern, Kinder und Pädagogische Fach- und Lehrkräfte. Geboten wurden im Bildungshaus in Gelnhausen spannende, interessante und vielfältige Entdeckungen aus und um den Main-Kinzig-Kreis.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Geschäftsführer der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, Horst Günther, richteten auch Herbert Kiefer (Geschäftsführung Gasversorgung Main-Kinzig GmbH) und Sylvia Schmidt (Schulleitung Regenbogenschule Freigericht), als Vertretung des Staatlichen Schulamtes Hanau, das Wort an die Anwesenden und freuten sich über die rege Beteiligung. Durch die Unterstützung der Gasversorgung Main-Kinzig GmbH konnte die Veranstaltung kostenfrei angeboten werden. Diese fördert neben der Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land, der Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen, der Kreissparkasse Schlüchtern, der MKEV Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs-GmbH, und der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH 2018 das Regionale Netzwerk Main-Kinzig des „Haus der kleinen Forscher“. Danach nahm die Veranstaltung ihren Auftakt mit einem Schnupper-Workshop des „Haus der kleinen Forscher“ zum Thema „Informatik“.

Anschließend hatten sowohl die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte als auch Eltern und Kinder ausreichend Gelegenheit, das breite Spektrum der Angebote zum Anfassen, Mitmachen und Begreifen zu entdecken: Es reichte vom Herstellen eines „Bauchweh-Weg-Tees“ am Stand des Museums Gelnhausen über verschiedene Versuche mit Trockeneis vom Chemikum Marburg bis hin zur Specksteingestaltung mit Bildhauer Faxte Müller. Am Stand des Eulenhauses aus Butzbach konnten sich die kleinen Entdecker über Bienen und Imkerei informieren, um dann ein Gewürzmandala am Stand des Regionalen Netzwerkes Main-Kinzig des „Haus der kleinen Forscher“ zu gestalten. Auch das „Wortreich“ aus Bad Hersfeld lockte die zahlreich erschienen Besucher mit einer Dialekt-Karte zum Ausprobieren und mit einer Partie Wörter-Basketball. Wer sich künstlerisch betätigen wollte, der konnte sich am Stand der „Experiminta“ Frankfurt mit einer Umkehrbrille auf der Nase an „abstrakter Kunst“ versuchen.

Am Ende der Veranstaltung freute sich Dr. Corina Zeller (Fachbereichsleitung Frühe Pädagogik) über die positive Resonanz der Eltern und Kinder: „Wenn man in die

leuchtenden Augen der Kinder schaut, dann weiß man, dass sich die Organisation voll und ganz gelohnt hat. Wir arbeiten an den nächsten zehn Jahren!“

Dieser Text enthält 357 Wörter und 2725 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Fotos:

1. 3702: Unterstützer schneiden Geburtstagstorte an (von links: Horst Günther (Bildungspartner Main-Kinzig GmbH), Horst Wanik (Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen), Herbert Kiefer (Gasversorgung Main-Kinzig GmbH), Markus Gegner (MKEV Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs-GmbH)
2. 1926: Kinder am Stand des Chemikums Marburg
3. 3712: Zutaten für den „Bauchweh-Weg-Tee“ am Stand des Museums Gelnhausen
4. 3752: Beispiele für Diversität am Stand des Regionalen Netzwerkes Main-Kinzig („Haus der kleinen Forscher“)
5. 3812: Kind mit Umkehrbrille
6. 3789: Schreibutensilien Stand des Museums Gelnhausen